

## Lernortkooperation und Berufspatenschaft (Föbi e.V.)

- Entwicklung von Lernortkooperationen zwischen betrieblichen und außerbetrieblichen Bildungsstätten
- Relevantes Wissen für Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen generieren und vermitteln
- Initiierung eines Bündnisses für Berufsausbildung zwischen Bildungsstätten und Betrieben

## Innovationskooperation und Netzwerk (IWT - Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH)

- Optimierung der Kooperationsbeziehungen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- Kompetenzentwicklung für den Aufbau und das Management von Unternehmensnetzwerken in KMU
- Erarbeitung von Gestaltungsrichtlinien für Netzwerkorganisation und -steuerung
- Formulierung von Effizienzkriterien für Teilprozesse
- Entwicklung von Modellen zur Verrechnung und Erfolgsbeteiligung bei verteilter Leistungsrealisierung

## Integrative Arbeitsorganisationsmodelle (TU Ilmenau)

- Durchführung einer zielgruppenspezifischen Defizit-Potentialanalyse
- Erforschung von Handlungsfeldern und deren Implementierung in Arbeitsorganisations- und Wissenstransfermodelle
- Entwicklung und Anpassung der Arbeitsumgebung und Arbeitsmittel an die Zielgruppenbedürfnisse von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen
- Implementierung neuer und adaptierter Arbeitsorganisationsmodelle in bestehende betriebliche Strukturen
- Maßnahmen zur Sensibilisierung gegenüber älteren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen und deren Integration in Unternehmenskonzepte, Unternehmenskulturen, Unternehmenskommunikationen

## Pro-Fit 50 plus (Universität Duisburg-Essen/Unternehmerhaus AG Duisburg)

- Untersuchung regionaler Altersstrukturen und Personalentwicklungsansätze
- Initiierung spezifischer Themen-Cluster
- Zielgruppenspezifische Workshops
- Etablierung von Supportstrukturen

2006-02-28

## Die erfolgreiche Arbeit erfordert ein Netzwerk von Akteuren und Entscheidern über den Projekt- und Arbeitszusammenhang hinaus.

## Organisationen, Unternehmen und Verbände, die als Strategische Partner die Arbeit von WiKoM bisher schon unterstützen und fördern:

- Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.
- Landratsamt Gotha
- Stadtverwaltung Gotha
- Stadtverwaltung Gotha, Gleichstellungsbeauftragte
- Stadt Erfurt, Abteilung Wirtschaftsförderung
- IHK Erfurt
- DGB-Landesverband Thüringen
- Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen GmbH
- Bundesagentur für Arbeit, Gotha
- Verband der Behinderten, Kreisverband Gotha
- Conseo GmbH, Waltherhausen
- Förderverein Gewerbetreibender von Gotha für Gotha
- Berufsbildungszentrum Sömmerda
- Landratsamt des IIm-Kreises

**Eichenbaum koordiniert die Arbeit von WiKoM und ist Ihr erster Ansprechpartner für die Aufgaben der Netzwerkpartnerschaft.**

### Sprechen Sie uns an. Ihr Kontakt:

Eichenbaum - Gesellschaft für Organisationsberatung,  
Marketing, PR und Bildung mbH  
Friemarstr. 38 99867 Gotha  
Tel.: 0 36 21 - 510 400  
Fax: 0 36 21 - 510 407  
E-Mail: kontakt@equal-wikom.de  
www.equal-wikom.de



**Mit Wissensmanagement zur unternehmerischen Zukunftssicherung in Mittelthüringen.**



WiKoM ist das Netzwerk zur Unterstützung, Einführung und Nutzbarmachung von

- wissensbasierten Managementsystemen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterkompetenz
- Innovationen und Kooperationen

Gefördert durch das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales und  
den Europäischen Sozialfonds



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Durch Wissen und Kompetenz in der Zukunft gewinnen

Wissen auf der Höhe der Zeit und sein Einsatz durch kompetente Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wird für das moderne Unternehmen immer wichtiger. Dieses bildet eine wichtige Ressource in der Planung und Fertigung, bei Produkten und Dienstleistungen. Das weltweit verfügbare Wissen verdoppelt sich alle fünf Jahre. Gleichzeitig wird vorhandenes Wissen immer rascher entwertet.

Um wirklich im Wettbewerb mithalten zu können, bedarf es der stetigen Analyse und Veränderung von betrieblichen und persönlichen Prozessen und Tätigkeiten. Unter dem Stichwort „Wissensmanagement“ hat der gezielte Umgang mit Wissen in Großunternehmen bereits weite Verbreitung gefunden. Aber kleinen und mittleren Unternehmen mangelt es häufig an Kraft und finanziellen Möglichkeiten, sich und die Beschäftigten hierüber „zukunftsfähig“ zu machen und Wettbewerbsvorteile zu realisieren.

Hier setzen die Angebote der Entwicklungspartnerschaft an. Die Arbeit der Netzwerkpartnerschaft WiKoM wird gefördert von der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen die Unternehmen in der Planungsregion Mittelthüringen und deren Beschäftigte. Dabei geht es der Partnerschaft insbesondere um konkrete und handlungs- und praxisorientierte Maßnahmen. Sie entwickelt Instrumente, Verfahren und Lösungen „nah am Betrieb“.

### Zur Gemeinschaftsinitiative EQUAL

EQUAL wirkt im Rahmen der gemeinsamen europäischen Beschäftigungspolitik. Diese sieht in der Verwirklichung der Wissensgesellschaft mit den sie tragenden Säulen Humankapital, Bildung, Forschung und Innovation den Schlüssel zur Steigerung unseres Wachstumspotenzials und zur Zukunftssicherung. EQUAL verfolgt hierüber auch das Ziel, Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abzubauen. Das Programm wird zeitgleich in allen 25 EU-Staaten durchgeführt, es ist in verschiedene Themenfelder untergliedert. Die Entwicklungspartnerschaft WiKoM arbeitet im Bereich der Förderung der Anpassungsfähigkeit von KMU und ihren Beschäftigten.

### Im Überblick: Die Projektpartner der Entwicklungspartnerschaft WiKoM

- Eichenbaum GmbH, Friemarstraße 38, 99867 Gotha
- FöBi Bildungszentrum – Verein zur Förderung und Bildung Jugendlicher e.V., Südstraße 15, 99867 Gotha
- ILMTEC Ingenieurgemeinschaft Dr. Prüger & Partner Friemarstraße 38, 99867 Gotha
- IWT - Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH Lossiusstraße 1, 99094 Erfurt
- Technische Universität Ilmenau, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Rechnungswesen/Controlling Helmholtzplatz 3, 98693 Ilmenau bzw. Fachgebiet Arbeitswissenschaft, Helmholtzring 1, 98693 Ilmenau
- Universität Duisburg-Essen Forsthausweg 2, 47057 Duisburg
- UnternehmerHaus AG Düsseldorf Landstraße 7, 47249 Duisburg

gemeinsam mit den Verantwortlichen und begleitet von allen notwendigen Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Dabei bilden Ansätze, die sich auf die Integration von älteren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, die doch in besonderer Weise Träger von Praxis- und Verfahrenswissen sind, einen wichtigen Schwerpunkt.

Die Entwicklungspartnerschaft selbst versammelt erfahrene Unternehmen und Institutionen, um handhabbare Instrumente und Verfahren zu entwickeln und zum Einsatz zu bringen, um die ganz spezifischen Potenziale des einzelnen Unternehmen heben zu können. Hierbei werden Sie und Ihre Mitarbeiter sensibilisiert und ermutigt, die eigene Wissensmanagementpraxis kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Bereits vorhandene Erfahrungen der Partner mit der Entwicklung und Nutzung von Wissensmanagement verbinden sich mit den neu zu gewinnenden Erfahrungen aus der kommenden gemeinsamen Arbeit zu Beispielen guter Praxis. Diese werden begleitend wissenschaftlich analysiert, daraus können neue Ideen zur Weiterentwicklung des Wissensmanagements gewonnen werden. Diese tragen in der Summe zur Sicherung und Entwicklung unserer Standorte bei.

## Was ist bisher vorbereitet, wer arbeitet woran?

WiKoM möchte Ihnen und Ihrem Unternehmen einen Eindruck möglicher und künftiger gemeinsamer Aktivitäten geben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die bisher vorbereiteten Vorhaben und Aktivitäten vorstellen:

### TrendScout (IWT - Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH)

- Informationsbedarfsanalysen in Betrieben und Identifizierung von relevanten Informationsquellen für bestimmte Unternehmensbereiche
- Entwicklung eines Trendmonitoringsystems zur effektiven Informationssammlung und -bewertung
- Weiterentwicklung der Methodenkompetenz der Beschäftigten

### Managementunterstützungssysteme/MUS (TU Ilmenau)

- Ist-Analyse strategischer Unternehmensbereiche (Kennzahlen, Steuerungsgrößen, Risk-Management, QM) und der bestehenden und potenziellen Chancen und Risiken im Unternehmensumfeld
- Entwicklung bedarfsorientierter Strategieanpassungssysteme
- Entwicklung, Präsentation und Unterstützung bei der Implementierung geeigneter Managementunterstützungssysteme (MUS)
- Fort- und Weiterbildung von Führungskräften und Mitarbeitern im Umgang mit MUS und in der situationsbezogenen Weiterentwicklung der MUS

### Wissen – Kompetenz – Lernkultur (Eichenbaum GmbH)

- Initialisierung von innerbetrieblichem Wissenstransfer durch Kommunikations- und Informationskonzepte
- Erhalt der spezifischen Wissens- und Erfahrungspotenziale Älterer zur Beschäftigungssicherung
- Herausbildung betrieblicher Lernkulturen
- Entwicklung von Instrumenten der Qualifizierungsplanung für Unternehmen und ihre Beschäftigten

### IKT-Instrumente (ILMTEC)

- Entwicklung von Wissensdatenbankmodellen
- Technische Realisierung von Wissensmanagementsystemen
- Aufbau von Kommunikations- und Informationsstrukturen für das Wissensmanagement